

**Presse-Information Nr. 058/2013**

**Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Lage am Arbeitsmarkt nicht durch neue Regulierungen und Erhöhung von Lohnzusatzkosten gefährden**

Berlin, 30. Oktober 2013. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin stabil, die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften nimmt langsam wieder Fahrt auf.

Neue Regulierungen bei Zeitarbeit, Teilzeit und befristeten Arbeitsverhältnissen würden die Arbeitsmarkterfolge ebenso gefährden wie ein einheitlicher gesetzlicher Mindestlohn. Die bestehenden gesetzlichen Regelungen ermöglichen schon jetzt, branchenbezogene Mindestlöhne einzuführen und einen Missbrauch von Zeitarbeit oder Werkverträgen zu unterbinden.

Um die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nicht zu gefährden, müssen die Sozialversicherungsbeiträge dauerhaft unter 39 Prozent bleiben. Beitragserhöhungen würden Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen belasten.

Die Rückführung und Begrenzung der Lohnzusatzkosten hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, Beschäftigung aufzubauen. Die Spielräume in den Sozialkassen müssen deshalb genutzt werden, um die Beitragszahler zu entlasten und damit den Aufbau weiterer Beschäftigung zu unterstützen.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@arbeitgeber.de](mailto:presse@arbeitgeber.de)

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse:**  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

**Briefadresse:**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)